

Medienmitteilung

Drogenhandel im Raum Olten: Anklageerhebung

Solothurn, 1. Oktober 2013 - Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen einen 45-jährigen Kosovaren wegen mehrfacher Verbrechen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Er hat sich wegen Heroinhandels im Raum Olten vor Gericht zu verantworten.

Nach mehrmonatigen Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft konnte am 18. Oktober 2010 in einer Wohnung in Olten ein 45-jähriger Kosovare festgenommen werden. In seiner Wohnung sowie einer weiteren von ihm gemieteten Wohnung konnte insgesamt 11 kg Heroin und rund 5,5 kg Streckmittel sichergestellt werden. Zudem wurden eine Pistole und fast 100'000 Franken Bargeld gefunden und von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. Der Beschuldigte befindet sich seither in Haft.

Die Strafverfolgungsbehörden haben nun ihre Ermittlungen abgeschlossen und gegen den Beschuldigten Anklage erhoben. Ihm wird der Handel zwischen 2006 und 2010 mit insgesamt ca. 47,5 kg Heroingemisch und ca. 62,5 kg Streckmittel vorgeworfen. Ein Grossteil der Drogen wurde in seinem Auftrag durch zwei Kuriere an Abnehmer in der Westschweiz geliefert. Die beiden Kuriere wurden bereits zu Freiheitsstrafen von 5 Jahren und 37 Monaten verurteilt.

Der Beschuldigte hat sich nun vor Gericht wegen mehrfacher Verbrechen gegen das Betäubungsmittelgesetz, wegen Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer und wegen Widerhandlungen gegen das Waffengesetz zu verantworten.

Der Termin der Gerichtsverhandlung vor dem Richteramt Olten-Gösgen steht noch nicht fest.

Auskünfte erteilt:

Cony Zubler, Medienbeauftragte, Tel. 032 627 60 67, heute von 10:00 bis 12:00 Uhr